

Mädchen Verbandsklasse Süd:

Leider konnte die SG Aulendorf die Tabellenführung in der Rückrunde nicht verteidigen. Man fiel auf Platz 3 zurück, nur 1 Punkt hinter den ersten beiden Teams aus Schönmünzach und Staig, die sich somit für die württembergischen Mannschaftsmeisterschaften qualifizierten. Dennoch eine Klasse Saison der Aulendorf Mädchen. Auf Platz 4, mit einem weiteren Punkt Rückstand, landet der TSV Untergröningen. Der TSV Altenburg konnte im gesicherten Mittelfeld ohne großen Druck aufspielen. Nach ganz vorne war der Abstand ebenso groß wie zu den Abstiegsplätzen. Hier lieferten sich die SF Salztetten und die SF Schwendi einen harten Kampf um den Klassenerhalt, bei dem sich am Ende die Salztettener durchsetzen konnten. Neben Schwendi muss noch der SC Berg absteigen und die auf Platz 9 gelandeten Deuchelrieder Mädchen. Trotz großem Kampf und guten Leistungen reichte es in der starken Liga leider zu keinem Punktgewinn.

Die Bilanzen der Spielerinnen aus unserem Bezirk: Aulendorf: Cara Fluhr 18:12; Anja Brauchle 23:5; Hannah Längin 16:10; Rebecca Kowal 11:10; Deuchelried: Laura Lehle 2:19; Anne Dufner 3:19; Julia Bayer 3:16; Mirjana Pajic 5:10

Weitere Informationen findet Ihr hier: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=203896>

Mädchen Landesliga Gr. 4:

Die TTF Kißlegg haben mit Platz 2 das Aufstiegsrecht in die Verbandsklasse erspielt. Am vorletzten Spieltag konnten sie dann sogar noch dem bereits feststehenden Meister aus Herrlingen die einzige Saisonniederlage beibringen. Ob der Aufstieg auch wahrgenommen wird ist allerdings nicht sicher. Die anderen beiden Mannschaften aus unserem Bezirk zieren das Tabellenende. Allerdings konnten sich sowohl Aulendorf II als auch Beuren in der Rückrunde steigern. Zum Klassenerhalt reichte es dennoch nicht mehr auch wenn beide Teams ihr letztes Saisonspiel gewinnen konnten.

Die besten Bilanzen Spielerinnen unseres Bezirks: Julia Fehr (Kißlegg) 24:4; Luisa Wolf (Kißlegg) 17:9; Melanie Halder (Kißlegg) 19:13; Carina Ortmann (Beuren) 15:13; Ronja Armbruster (Aulendorf II) 7:5; Chiara Schneider (Kißlegg) 13:12; Sonja Kühle (Beuren) 17:17

Weitere Informationen findet Ihr hier: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=203907>

Mädchen Bezirksklasse:

Vorrunde: Die Vorrunde konnte der TSV Meckenbeuren erwartungsgemäß für sich entscheiden. Damit kann man sich mit Platz 1 in der Rückrunde den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga sichern. Die größten Gegner werden wohl auch in der Rückrunde der SV Deuchelried II und die SG Aulendorf III bleiben. Der SC Vogt und der TSV Opfenbach konnte die Klasse halten während der TV Langenargen und der SV Bergatreute zur Rückrunde den Gang in die Kreisliga antreten müssen. Dafür sind die TTF Kißlegg II aus der Kreisliga aufgestiegen und werden nun versuchen sich den Platz in der Bezirksklasse zu erhalten.

Rückrunde: In der Rückrunde konnten die Meckenbeurer Mädchen das nicht ganz halten. Auch wegen eines Spiels, bei dem es mit bezüglich einer Verlegung ein Missverständnis gab, und welche sie deshalb mit 0:6 verloren. Den Titel in der Rückrunde konnte sich somit die SG Aulendorf III sichern. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die TTF Kißlegg II und der TSV Meckenbeuren. Mit

ausgeglichenem Punktekonto sicherten sich der SC Vogt und der SV Deuchelried II den Klassenerhalt, während der TSV Opfenbach den Gang in die Kreisliga antreten muss.

Im Entscheidungsspiel zwischen dem Meister der Vorrunde und der Rückrunde gab es dann einen Krimi um das Aufstiegsrecht in welchem sich die SG Aulendorf III knapp mit 6:4 durchsetzen konnte. Im letzten Einzel konnte dabei Anja Mikalauski für die Aulendorfer in 5 Sätzen gegen Melina Bonnard gewinnen. Bei einem Unentschieden hätten die Meckenbeurer Mädchen das bessere Satzverhältnis gehabt. Vermutlich werden aber auch die Meckenbeurer nächstes Jahr in der Landesliga aufschlagen können.

Die besten Bilanzen der Liga in der Vorrunde: VP: Janina Amann (Meckenbeuren) 10:0; Ronja Armbruster (Aulendorf III) 9:3; Anny Hawkeswood (Vogt) 8:2; HP: Julia Epple (Opfenbach) 7:1; Julia Adelsbach (Aulendorf III) 7:2; Melina Rapsch (Meckenbeuren) 6:1

Die besten Bilanzen der Liga in der Rückrunde: VP: Janina Amann (Meckenbeuren) 7:0; Anny Hawkeswood (Vogt) 8:2; Larissa Ziegler und Rebecca Kronenwett (beide Kißlegg II) je 6:2; HP: Anja Mikalauski (Aulendorf III) 8:0; Mona Kühne (Deuchelried II) 6:0; Rebekka Dutzki (Aulendorf III) 6:1; Nähere Informationen:

Vorrunde: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=203920>

Rückrunde: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=214186>

Mädchen Kreisliga:

Vorrunde: Die Kreisliga wurde von den Kißlegger Mannschaften dominiert. Platz 1 ging an die TTF Kißlegg II vor den TTF Kißlegg III. Schade war, dass einige Spiele nicht gespielt werden konnten. Im Mittelfeld landeten die Teams aus Leutkirch, Beuren II und Meckenbeuren II. Deuchelried II landete erwartungsgemäß auf dem letzten Tabellenplatz und wird in der Kreisklasse einen neuen Anlauf nehmen. In der Rückrunde dürften die beiden Absteiger aus Langenargen und Bergatreute den Aufstieg wohl unter sich ausmachen. Kißlegg III wird vermutlich deutlich schwächer sein und eher im Mittelfeld landen bzw. sich mit den anderen Teams sowie dem Aufsteiger aus Bodnegg im Kampf um den Klassenerhalt wiederfinden.

Rückrunde: Ein breites Mittelfeld und je eine Mannschaft klar vorne bzw. hinten. So sah die Rückrudentabelle aus. Der TSV Meckenbeuren II hatte leider auch in der Rückrunde Aufstellungsprobleme und musste sich somit mit dem letzten Tabellenplatz zufriedengeben. Der TV Langenargen hat den Abstieg aus der Vorrunde gleich wieder wettgemacht und, bei nur einem Unentschieden und 5 Siegen, den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Alle anderen Teams sind nur 1 Punkt auseinander bzw. punktgleich. Überraschend stark dabei der Aufsteiger aus Bodnegg mit 7:5 Punkten auf Platz 2. Von Platz 3-6 tummeln sich Leutkirch, Bergatreute, Kißlegg II und Beuren II mit jeweils 6:6 Punkten. Die Beurener Mädchen sind damit sehr unglücklich auf einem Abstiegsplatz gelandet.

Beste Bilanzen Vorrunde: VP: Cindy Bermüller (Kißlegg II) 6:0; Clarissa Brenner (Leutkirch) 6:0; Rebecca Kronenwett (Kißlegg) 4:0; Natalia Ströhle (Meckenbeuren II) 4:0; HP: Theresa Sonntag (Kißlegg II) 4:0; Jessica Vogler (Kißlegg III) 4:1; Sarah Erath (Meckenbeuren II) 3:0; Linda Hengge (Beuren II) 3:0

Beste Bilanzen Rückrunde: VP: Clarissa Brenner (Leutkirch) 8:0; Maike Daub (Langenargen) 7:0; Lamira Nocaj (Bergatreute) 8:3; HP: Emely Heister (Bodnegg) 6:1; Natalie Schwarz (Beuren II) 5:0; Amelie Frohnmeyer (Langenargen) 5:1

Weitere Informationen:

Vorrunde: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=203921>

Rückrunde: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=214187>

Mädchen Kreisklasse:

Vorrunde: Die Meisterschaft der Vorrunde sicherten sich ohne Punktverlust die Mädchen des TSV Bodnegg. In der Rückrunde wird das Team dann in der Kreisliga versuchen weitere Erfolge zu sammeln. Auf Platz zwei landete die TTF Kißlegg IV vor dem SV Weiler und dem TSV Neukirch. Aber auch die vierte Vertretung des SV Deuchelried konnte gerade gegen die beiden Topmannschaften die Spiele sehr eng gestalten und sogar einen Punkt holen. In der Rückrunde wird es wahrscheinlich sehr eng zugehen. Der Absteiger, SV Deuchelried III, wird sicherlich eher vorne mitspielen. Die Kißleggerinnen haben ihre Spitzenspielerin an eine höhere Mannschaft verloren und die anderen Teams gehen unverändert in die Rückrunde.

Rückrunde: Die Tabelle wird von den beiden Deuchelrieder Mannschaften eingerahmt. Deuchelried III ohne Minuspunkt auf Platz 1 und Deuchelried IV ohne Punktgewinn auf dem letzten Tabellenplatz. Dennoch konnten auch die jungen Mädchen von Deuchelried IV in der Liga mithalten. Nur insgesamt als Mannschaft hat es noch nicht gereicht. Auf Platz 2 hinter dem Absteiger Deuchelried III landete der SV Weiler, mit dem stärksten vorderen Paarkreuz. Dahinter der TSV Neukirch und die TTF Kißlegg IV.

Beste Bilanzen Vorrunde: VP: Lisa Benno (Weiler) 7:1; Larissa Ziegler (Kißlegg IV) 6:1; Sarah Zerlaut (Neukirch) 6:2; HP: Laura Mahle (Deuchelried IV) 6:0; Emely Heister (Bodnegg) 5:1; Julia Ziegler (Kißlegg IV) 4:1; Luisa Mayer (Bodnegg) 4:1

Beste Bilanzen Rückrunde: VP: Lisa Benno (Weiler) 8:0; Sophie Bayer (Weiler) 7:1; Julia Bayer (Deuchelried) 4:2; HP: Nadine Stehle (Neukirch) 6:0; Johanna Rudhart (Deuchelried III) 3:0; Nicole Mai (Kißlegg IV) 3:1; Lena Schuwerk (Deuchelried III) 3:1

Weitere Information:

Vorrunde: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=203922>

Rückrunde: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=214188>

Jungen Verbandsklasse Süd:

Auch wenn keine Mannschaft aus unserem Bezirk in der Klasse vertreten ist ein kurzes Fazit. Der TSV Herrlingen konnte sich durch die Verstärkung zur Rückrunde die Meisterschaft sichern. Auf Platz zwei landete der VfL Sindelfingen II knapp vor dem TSV Langenau. Auch die Plätze 4-6 sicherten sich ohne größere Probleme den Klassenerhalt. Der VfL Herrenberg, TTC rollcom Reutlingen und SC Staig hatten 8 oder mehr Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Alle Teams haben auch vor in der kommenden Saison in der Verbandsklasse zu spielen. Sehr eng war die Entscheidung um Platz 7 zwischen Weilheim und Hofherrnweiler. Hier entschied das Satzverhältnis zugunsten von Weilheim. Neben diesen beiden Mannschaften müssen noch VfL Sindelfingen I, DJK Wasseralfingen sowie der SV Böblingen den Abstieg hinnehmen.

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=203489>

Jungen Bezirksliga Gr. 8:

Bis zum Schluss blieb es spannend im Meisterschaftskampf. Am drittletzten Spieltag konnte der TSV Ertingen gegen die TSG Leutkirch mit 6:4 knapp die Oberhand behalten und sich, nachdem man auch gegen Rissegg und Aulendorf ungeschlagen blieb, die Meisterschaft mit 1 Punkt vor dem SV Rissegg sichern. Auf Platz 3 landeten die Leutkircher, welche bereits in der Rückrunde zu viele Punkte liegen ließen. Die SG Aulendorf belegte Platz 4 und dahinter gab es einen großen Abstand zu den anderen Teams. Ebenfalls in der Liga verbleiben die SF Schwendi und der TSV Rot an der Rot. Wobei Rot an der Rot nur auf Grund des besseren Spielverhältnisses vor Biberach blieb. Da aber kein Absteiger aus der Verbandsklasse kommt bleibt auch die TG Biberach in der kommenden Saison in der Bezirksliga. Absteigen müssen der SV Amtzell und der SV Weiler.

Beste Bilanzen von Spielern unseres Bezirks: Mathias Aumann (Amtzell) 27:3; Jannick Schmid (Leutkirch) 25:4; Jan Aumann (Amtzell) 23:6; Jonas Schosser (Leutkirch) 20:9; Nico Arnegger (Aulendorf) 20:9; Marius Müller (Aulendorf) 19:8

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=202767>

Jungen Bezirksklasse:

Mit einer ganz starken Rückrunde konnten sich die Kißlegger Jungen die Meisterschaft in der höchsten Bezirksspielklasse sichern. Ungeschlagen, bei einem Unentschieden, konnte man den Herbstmeister aus Schomburg doch noch deutlich, mit 4 Punkten, distanzieren. Die Schomburger retteten sich auf Platz 2 ins Ziel, vor den auch in der Rückrunde sehr starken Deuchelriedern, die aber die Aufstiegsplätze auf Grund des schlechteren Spielverhältnisses gegenüber den Schomburgern verpassten. Knapp hinter diesen beiden Teams landete der SVW Weingarten und der TV Isny. Den Klassenerhalt sichern konnte sich der SV Baidt, vor den Mannschaften der TSG Leutkirch II und der TSG Lindau-Zech, die beide den Gang in die Kreisliga antreten. Es zeigte sich wieder einmal, dass auch der beste Spieler der Liga keine Garantie für eine erfolgreiche Saison bzw. den Klassenerhalt ist.

Beste Bilanzen: Valentin Maschke (Lindau-Zech) 27:1; Christoph Bargheer (Schomburg) 24:4; Manuel Hösch (Deuchelried) 19:4; Marius Kaltenbach (Kißlegg) 18:3; Pascal Kohler (Kißlegg) 20:8; Mika Voss (Weingarten) 18:6

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=203608>

Jungen Kreisliga Bodensee:

Kurz vor Saisonende hat der SC Markdorf leider seine Mannschaft zurückgezogen und steht somit als erster Absteiger fest. Den zweiten Abstiegsplatz belegt die TSG Ailingen, die zwar nominell weiter vorne zu erwarten gewesen wäre, aber eben doch einige Spielerausfälle zu verkraften hatte. Die Meisterschaft sicherte sich die SG Aulendorf II, obwohl man gegen den direkten Konkurrenten Weingarten II in der Rückrunde deutlich den Kürzeren zog, unter anderem auch, weil die Weingartener überraschend gegen die TTF Altshausen Punkte abgeben mussten. Knapp dahinter landeten Langenargen und Reute, die zwar eine gute Saison spielten, aber eben nicht ganz so ausgeglichen besetzt waren wie Aulendorf. Über den Klassenerhalt konnten sich Altshausen und Wolpertswende freuen. Damit hatte man das Saisonziel sicherlich erreicht.

Beste Bilanzen: Raphael Arnold (Langenargen) 21:1; Joyron Michel (Langenargen) 17:3; Luca Fluhr (Aulendorf II) 13:3; Felix Stenkamp (Reute) 16:7; Christoph Amann (Weingarten II) 12:3; Lukas Weissenhorn (Reute) 12:5;

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204989>

Jungen Kreisliga Allgäu:

Der Herbstmeister aus Urlau konnte sich auch am Ende der Saison über Platz 1 freuen. Dahinter gab es einen engen Zieleinlauf zugunsten des TC Lindenberg vor dem TTC Bad Waldsee. Damit kann der TC Lindenberg gemeinsam mit den Urlauern nächstes Jahr in der Bezirksklasse aufschlagen. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto landete der SV Deuchelried II nach einer starken Rückrunde auf Platz 2. Ebenfalls den Klassenerhalt schafften der SV Weiler II und die TTF Kißlegg II. Der SV Bergatreute muss, trotz einer klaren Leistungssteigerung in der Rückrunde, den Gang in die Kreisklasse A antreten. Dies gilt natürlich auch für die, bereits in der Vorrunde zurückgezogene Mannschaft des SC Vogt.

Beste Bilanzen: Niklas Blum (Urlau) 20:0; Erdem Can (Lindenberg) 18:0; Philipp Brandmayr (Weiler II) 19:4; Sebastian Dachs (TTC Bad Waldsee) 18:5; Jan Hörmann (Bad Waldsee) 13:3; Manuel Abler (Lindenberg) 16:7;

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204988>

Jungen Kreisklasse A Bodensee:

Nachdem 2 Mannschaften während der Vorrunde bereits zurückgezogen wurden, standen die beiden Absteiger mit den Mannschaften des SSV Kau und des VfB Friedrichshafen bereits fest. Ein Abstieg für die weiteren Teams war somit nicht mehr möglich. Etwas überfordert zeigte sich der SC Markdorf II, der allerdings mit vielen Neulingen antreten musste. Alle anderen Teams waren wettbewerbsfähig. Wobei sich am Ende, wie zumeist die ausgeglichenen Teams durchsetzten. Nur auf Platz 5 landete der SV Ettenkirch, trotz des stärksten Spielers der Liga. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto erreichte der TSV Neukirch Platz 3. Die ungeschlagenen Herbstmeister aus Kluffern

erlebten in der Rückrunde einen kleinen Einbruch und mussten sich mit Platz 3 zufrieden geben und schafften somit nicht den Aufstieg. Dieser gelang dem TSV Bodnegg auf Platz 2 und dem am Ende doch souveränen Meister aus Meckenbeuren.

Beste Bilanzen: Robin Hoffmann (Ettenkirch) 19:0; Nico Scheffold (Bodnegg) 12:1; Christian Seidler (Kluftern) 12:1; Manuel Gebhard (Meckenbeuren) 13:5; Simon Oberhuber (Bodnegg) 12:4; Oliver Balzer (Meckenbeuren) 9:3;

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204990>

Jungen Kreisklasse A Mitte:

Ohne Niederlage konnte sich der SV Deuchelried III die Meisterschaft sichern. Durch einen knappen Sieg gegen den direkten Konkurrenten SVW Weingarten III in der Rückrunde, war dies schon recht früh entschieden. Platz 2 belegte, mit ebenso deutlichem Abstand auf die Konkurrenz, eben Weingarten III. Einzig die SG Aulendorf III konnte ebenfalls noch ein positives Punktekonto erreichen. Einen starken Auftritt legte der SV Bergatreute II in der Rückrunde hin. Nach der Vorrunde noch auf einem Abstiegsplatz, konnte man sich mit einem ausgeglichenen Punktekonto noch bis auf Platz 4 vorschieben. Dahinter landeten Baidt II und Wolpertswende II auf den weiteren Nichtabstiegsplätzen. Den Gang in die Kreisklasse B müssen Weingarten IV, Altshausen II und Bad Waldsee II antreten.

Beste Bilanzen: Michael Feith (Weingarten III) 16:2; Patrick Bayer (Deuchelried III) 15:1; Christine Malsam (Baidt II) 13:3; Timo Özgen (Bergatreute II) 12:2; Lorenz Bretzel (Deuchelried III) 11:1; Daniel Gußmann (Aulendorf III) 15:6

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204991>

Jungen Kreisklasse A Allgäu:

Die SG Scheidegg wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und sichert sich die Meisterschaft in der Kreisklasse A ohne Niederlage. Eine starke Runde spielten auch die TTF Schomburg II und der TV Isny II. In einem spannenden Kampf konnten sich am Ende die Schomburger den zweiten Aufstiegsplatz sichern mit 2 Punkten Vorsprung auf die Isnyer. Leutkirch III und Urlau II folgen auf den Plätzen 4 und 5 mit einem positiven Punkteverhältnis. Im Abstiegskampf konnte sich am Ende Isny III den Nichtabstiegsplatz sichern und Deuchelried IV sowie Wangen auf die Abstiegsplätze verweisen.

Beste Bilanzen: Aaron Dornhäuser (Scheidegg) 16:1; Philipp Kaeß (Scheidegg) 14:1; Elias Fleischhut (Schomburg II) 18:6; Elias Fritz (Schomburg II) 13:2; Sven Natterer (Urlau II) 14:4; Simon Gorlo (Scheidegg) 9:1

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204992>

Jungen Kreisklasse B Bodensee:

Nachdem der SC Markdorf seine dritte Mannschaft gleich zu Beginn der Runde zurückzog, entspann sich ein lange Zeit sehr enger Kampf um die Aufstiegsplätze zwischen den ersten 5 Mannschaften. Selbst 2 Spieltage vor Schluss stand zwar der Meister mit dem SV Blitzenreute II fest, aber um Platz 2

kämpfen immer noch 4 Teams. Am Ende konnte sich Ailingen II knapp durchsetzen, da sie das um 1 Spiel bessere Spielverhältnis hatten. Jeweils 2 Punkte dahinter waren Fischbach und Tettang. Einzig der TSV Meckenbeuren II musste die Saison ohne Punkt beenden, Beste Bilanzen: Silas Knöpfler (Tettang) 15:0; Grischa Timochov (Fischbach) 14:0; Delil Sariisik (Blitzenreute II) 12:5; Luis Eisele (Ailingen II) 8:2; Tim Müller (Blitzenreute II) 8:2; Tim QWenzel (Langenargen II) 8:3;

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=205008>

Jungen Kreisklasse B Mitte:

Souveräner Meister wurde die SG Aulendorf IV, ohne Punktverlust. Nur in zwei Spielen kam der Gegner auf 4 Spielgewinne (Blitzenreute und Ravensburg). Dennoch waren auch diese Siege eher ungefährdet. Auf Platz 2 landete der SV Blitzenreute, der nur gegen Aulendorf IV verlor und somit ebenso in die Kreisklasse A aufsteigt. Der TSB Ravensburg und die TTF Altshausen III bildeten das Mittelfeld auf den Plätzen 3 und 4, dahinter folgen Tettang II Blitzenreute III und Aulendorf V. Diese blieben zwar ohne Sieg, aber konnte doch zumindest 3 Unentschieden in der Rückrunde erzielen. Beste Bilanzen: Robin Schuhmacher (Aulendorf IV) 18:0; Simon Dutzki (Aulendorf IV) 14:0; Mika Breitling (Blitzenreute) 13:0; Alois Hardi (Ravensburg) 13:4; Niko Sauter (Ravensburg) 15:7; Lennart Nachbaur (Tettang II) 10:2;

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=205010>

Jungen Kreisklasse B Allgäu-West:

Nachdem die Meisterschaft gesichert war verlor der TSV Neukirch II die letzten beide Spiele der Saison. Somit konnte der SC Vogt II punktemässig noch aufschließen, aber das Spielverhältnis der Neukircher war bereits zu gut. Dahinter landete der SV Bergatreute auf Platz 3 vor der sechsten Vertretung aus Deuchelried. Bodnegg II konnte die gute Ausgangsposition nach der Vorrunde nicht verteidigen, nachdem der Spitzenspieler in die erste Mannschaft aufrücken musste. Punktgleich mit Kißlegg III, die sich in der Rückrunde deutlich steigerten, retteten sich die Bodnegger noch auf Platz 5. Das Tabellenende ziert der SV Neuravensburg. Die Rückrunde lief leider für die Jungs und Mädchen nicht mehr so gut wie die Vorrunde.

Beste Bilanzen: Nico Scheffold (Bodnegg II) 12:0; Julian Hübke (Vogt II) 14:5; Jeremias Baur (Neukirch II) 11:4; Cao Nguyen Nguyen (Neukirch II) 11:4; Lukas Löffler (Bodnegg II) 7:0; Erwin Becker (Neukirch II) 6:0;

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=205009>

Jungen Kreisklasse B Allgäu-Ost:

In der Rückrunde musste der TSV Opfenbach den ersten Punktverlust hinnehmen. Das 5:5 gegen Weiler III blieb aber das einzige nicht gewonnene Spiel. Somit sicherte man sich klar die Meisterschaft vor eben jenem SV Weiler III, der damit ebenfalls auf einem Aufstiegsplatz landete. Die anderen Teams haben alle ein negatives Punktekonto. Von Platz 3 bis 6 sind dies Lindau-Zech II, Isny

IV, Schomburg III und Aichstetten. Alle innerhalb von 2 Punkten. Etwas abgefallen ist der SV Deuchelried V, wobei man sich in der Rückrunde mit den zwei Siegen deutlich steigerte.
Beste Bilanzen: Tobias Witzigmann (Opfenbach) 20:0; Marc Fuchs (Lindau-Zech II) 16:3; Pascal Haas (Weiler III) 10:2; Tobias Spiegel (Opfenbach) 12:5; Matthias Schad (Aichstetten) 10:3; Tobias Spiegel (Opfenbach) 12:6

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=205011>

Damen Verbandsliga:

Die SF Friedrichshafen haben den Klassenerhalt in der Verbandsliga zum Schluß hin doch souverän gesichert. Karin Hoffmann war in der Rückrunde nach dem Ausfall in der Vorrunde auch wieder dabei, so dass man auch gegen die Teams aus der oberen Tabellenhälfte gut mithalten konnte, auch wenn es gegen diese dann meist doch nicht zu Punktgewinnen reichte. Dagegen konnte man die direkten Konkurrenten ein positives Punktekonto erspielen, was dann auch letztendlich zum verdienten Klassenerhalt reicht.

Die Meisterschaft sicherte sich die Damen des DJK SB Stuttgart, welche sich im direkten Duell gegen die TSG Steinheim durchsetzen konnten. Die Mannschaften von Altenmünster, Lützenhardt, Burgstetten und Oberboihingen waren eigentlich nie ab- oder aufstiegsgefährdet. Den Gang in die Verbandsklasse müssen am Ende die NSU Neckarsulm III und die SpVgg Gröningen-Satteldorf antreten. Der TSV Herrlingen III konnte sich knapp den Klassenerhalt sichern.

Bilanzen der Spielerinnen der SF Friedrichshafen: Hannelore Stowasser 29:12; Martina Kirchmanova 28:14; Karin Hoffmann 8:14; Bianca Brodbeck 16:27; Anna Fahr 0:30

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=203005>

Damen Verbandsklasse Süd:

Kein Team aus unserem Bezirk in der Verbandsklasse. Dennoch ein kurzer Überblick. Mit nur einer Niederlage konnte sich Gärtringen die Meisterschaft vor Schönmünzach sichern. Der TSV Untergröningen verlor in der Rückrunde beide direkten Duelle und musste sich deshalb mit Platz 3 zufrieden geben. Biberach, Eningen und Gärtringen II landeten im gesicherten Mittelfeld. Wohingegen Böblingen II und Laupheim den Weg in die Landesliga antreten müssen.

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=203014>

Damen Landesliga Gr. 4:

Ibn der Rückrunde machte es der SV Amtzell noch einmal spannend. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto verspielte man fast noch den 4 Punkte-Vorsprung aus der Vorrunde. Am Ende reichte es aber doch für die Meisterschaft in der Landesliga mit einem Punkt vor dem SC Berg. Dahinter landeten, ebenfalls mit einem positiven Punktekonto der 1. TTC Wangen sowie die TSG Lindau-Zech auf den Plätzen 3 und 4. Knapp den Klassenerhalt sichern konnten der SC Staig und der TSV Pfuhl, während sich Heidenheim und Untergröningen nicht mehr retten konnten.

Beste Bilanzen von Spielerinnen unseres Bezirks: Katja Czaja (Wangen) 25:9; Angela Weiland (Wangen) 25:10; Pamela Renteria (Lindau-Zech) 23:8; Silke Wiedemann (Amtzell) 26:12; Marisa Chiappetta (Lindau-Zech) 22:12; Anita Herrmann (Amtzell) 20:15;

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=203017>

Damen Bezirksliga Gr. 8:

Ohne Verlustpunkt holte die TG Biberach II die Meisterschaft. Mit 5 Punkten Rückstand folgt das junge Team aus Aulendorf, welches sich nur den Biberachern geschlagen geben musste. Dahinter folgt der SV Deuchelried, der zwar das stärkste vordere Paarkreuz hatte, aber im hinteren Paarkreuz sich die jungen Spielerinnen noch weiter steigern müssen, will man wieder aufsteigen. Mit ausgeglichenem Punktekonto folgt Ailingen auf Platz 4 im Mittelfeld vor Erlenmoos und Meckenbeuren. Keines dieser Teams kam in Abstiegsgefahr, weil sowohl Langenargen, aber besonders Laupheim II doch deutlich abfielen und somit nächstes Jahr wieder auf Bezirksebene spielen werden.

Beste Bilanzen von Spielerinnen unseres Bezirks: Kathrin Widholm (Deuchelried) 34:6; Isabella Trompeter (Aulendorf) 30:6; Beate Senf (Meckenbeuren) 31:8; Ute Thierer (Deuchelried) 28:5; Anja Henne (Aulendorf) 22:12; Barbara Kamleitner (Ailingen) 31:11

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=203052>

Damen Bezirksklasse:

Am letzten Spieltag mussten die Damen des BSV Friedrichshafen doch noch die erste, und einzige, Saisonniederlage hinnehmen. Da war aber die Meisterschaft bereits in trockenen Tüchern. Somit kehrt man nach nur einem Jahr wieder in die Bezirksliga zurück. Die TTF Kißlegg mussten sich erneut mit Platz 2 zufrieden geben und verpassten somit den Aufstieg erneut knapp. Urlaub und Opfenbach und Aulendorf II landeten auf den Plätzen 3-5, während sich Lindau-Zech II ohne Punktgewinn auf dem letzten Platz wiederfindet. Somit muss man den Gang in die Kreisliga antreten.

Beste Bilanzen: Sieglinde Lebherz (Friedrichshafen) 24:4; Carolin Schorer (Kißlegg) 21:4; Elvira Schmidt (Friedrichshafen) 20:3; Margit Böhm (Urlaub) 21:6; Svenja Krug (Kißlegg) 17:4; Sabrina Schorer (Kißlegg) 17:6

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204953>

Damen Kreisliga:

Der überraschende Herbstmeister aus Beuren konnte diese Position nicht bis zum Ende verteidigen. Dennoch spielten die Beurener Damen eine tolle Runde und erreichten am Ende Platz 3. Die Meisterschaft konnte sich die zweite Vertretung des SV Deuchelried sichern. In der Rückrunde blieb man ohne Punktverlust und konnte somit die Beurener noch abfangen und den SSV Kau, auf Platz 2, ebenfalls hinter sich lassen. Auf Platz 4 landete die neu gemeldete Mannschaft der SG Aulendorf III und das Tabellenende zieren die beiden Schomburger Mannschaften. Allerdings konnten beide Teams deutlich besser mithalten, als in der letzten Saison und das macht Hoffnung für die Zukunft. Vor allem, da dies doch auch ein Ansporn für andere Vereine sein kann Damenmannschaften zu melden.

Sehr erfreulich war übrigens auch, dass alle Spiele stattfanden und die Teams sich immer auf Ausweichtermine einigten, wenn es Probleme mit dem angesetzten Termin gab.

Beste Bilanzen: Gladys Sauter (Kau) 21:2; Melanie Meyer (Deuchelried II) 15:0; Franziska Marb (Deuchelried II) 17:4; Sylvia Schildknecht (Kau) 16:5; Verena Holzmüller (Deuchelried II) 12:4; Simone Küchle (Beuren) 12:5

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204954>

Herren Verbandsliga:

Die TTF Altshausen konnten in der Rückrunde leider die Abstiegsplätze nicht verlassen. Zwar konnte man gegen die direkten Konkurrenten DJK SB Stuttgart II und TSG Steinheim gewinnen, aber ansonsten gelang nur noch ein einziger Punktgewinn, da man unter anderem auch gegen den Tabellenletzten aus Eislingen nicht die gewünschte Leistung abrufen konnte. Somit wird man in der kommenden Saison wohl wieder in der Verbandsklasse Süd aufschlagen.

Die Meisterschaft konnte sich der SV Salamander Kornwestheim, auf Grund des besseren Spielverhältnisses, vor dem TTC Gnadental sichern. Dahinter folgte ein breites Mittelfeld mit Buchenbach, Mössingen, Kirchheim, sowie dem in der Rückrunde sehr starken SV Plüderhausen II. Der SSV Reutlingen hatte früh nichts mit dem Absiegskampf zu tun, tat sich aber in der Rückrunde schon recht schwer. Ebenfalls den Klassenerhalt konnte sich noch der DJK SB Stuttgart II sichern, und vermutlich reicht auch der 9. Platz der Steinheimer.

Bilanzen der Spieler der TTF Altshausen: VP: Peter Ocko 19:19; Peter Polyak 15:23; MP: Florian Niedermair 22:15; Wolfgang Jagst 15:20; Lubomir Kriz 17:16; Prof. Dr. Diethelm Wahl 7:21

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=202868>

Herren Verbandsklasse Süd:

Der TTC Mühringen sicherte sich mit nur einer Niederlage souverän die Meisterschaft. Rottenburg und Wasseralfingen stritten sich lange um den zweiten Platz, den Wasseralfingen aber am vorletzten Spieltag durch Nichtantreten aufgab. Auf Platz 4 landete Lossburg-Rodt mit ebenfalls noch positivem Punktekonto. Reutlingen und die, in der Rückrunde sehr starke TSG Lindau-Zech landeten im gesicherten Mittelfeld. Bei Lindau zeigte sich, dass die Verpflichtung von Daniel Reisch zur Rückrunde die richtige Wahl war. Ergänzungen konnte sich ebenfalls recht frühzeitig den Klassenerhalt sichern. Um diesen kämpften bis zum Schluss der TTV Gärtringen und die SF Schwendi. Die Gärtringer schafften erneut den Klassenerhalt. Und somit müssen die Schwendier gemeinsam mit der TSG Ailingen den Gang in die Landesliga antreten. Die Ailingen konnten einfach zu selten in guter Besetzung antreten und konnten aus unterschiedlichen Gründen auch nicht ihre wirkliche Leistungsstärke abrufen.

Beste Bilanzen der Spieler unseres Bezirks: VP: Alfred Iberl (Ailingen) 19:6; Frank Elseberg (Lindau-Zech) 16:20; Daniel Reisch (Lindau-Zech) 7:9; MP: Constantin Richter (Lindau-Zech) 9:5; Dominik Bucher (Ailingen) 9:5; Daniel Ammann (Lindau-Zech) 8:8; HP: Gregor Pudlo (Lindau-Zech) 15:7; Daniel Ammann (Lindau-Zech) 9:2; Andreas Schlewke (Ailingen) 11:7

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=203058>

Herren Landesliga Gr. 4:

Platz 1 war sehr früh vorentschieden. Zu souverän spielte sich der SC Staig durch die Landesliga. Die gesamte Runde blieb man ohne Punktverlust und kein Team kam auf mehr als 5 Spielgewinne gegen

den Meister. Dahinter war es ein enges Rennen zwischen Ettenkirch und Holzheim, dass der SV Ettenkirch knapp, auf Grund der Spieldifferenz, für sich entscheiden konnte, trotzdem man das ein oder andere Mal Aufstellungsprobleme hatte. Ebenfalls mit einem positiven Punktekonto stehen der SV Deuchelried auf Platz 4 und der TTC Witzighausen auf Platz 5. Die Deuchelrieder können mit der Runde auch sehr zufrieden sein, da man auch immer wieder mit unterschiedlichen Aufstellungen antrat. Auf Platz 6 sicherte sich der 1. TTC Wangen recht frühzeitig den Klassenerhalt, die geplante Verjüngung hat aber noch nicht wie gewünscht geklappt. Im Abstiegskampf hatte sich Blaustein bereits früh verabschiedet und den letzten Platz abonniert. Neresheim, Laubach und Aulendorf kämpften jedoch bis zum Schluß um die Plätze 7 und 8 um den Abstieg zu vermeiden. Dies gelang am Ende Neresheim und Laubach. Die Aulendorfer konnten das Kunststück des letzten Jahres nicht wiederholen und am letzten Spieltag vom Abstiegsplatz springen. Allerdings waren die Leistungen der Aulendorfer in der Rückrunde teilweise schon enttäuschend. Eine Niederlage gegen Blaustein (die einzigen 2 Punkte der Blausteiner), und chancenlos gegen Laubach. Einzig der überraschende Erfolg gegen Ettenkirch brachte zwischendurch nochmals Hoffnung, die sich aber nicht erfüllte.

Beste Bilanzen der Spieler unseres Bezirks: VP: Peter Skulski (Ettenkirch) 23:3; Karl Dachs (Wangen) 22:10; Bernd Schröder (Ettenkirch) 20:11; MP: Stefan Halder (Wangen) 20:5; Marcel Brückner (Deuchelried) 15:10; Daniel Gekeler (Ettenkirch) 9:4; HP: Daniel Gekeler (Ettenkirch) 9:2; Marcel Mattmann (Ettenkirch) 13:11

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=203060>

Herren Bezirksliga Gr. 8:

Wie zur Halbrunde bereits zu erwarten konnte sich der SV Weiler die Meisterschaft, und damit auch den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga sichern. In der Rückrunde gab der Meister erst wieder Punkte ab, als die Meisterschaft schon in trockenen Tüchern war. Platz 2 sicherte sich der VfB Friedrichshafen, die in der Rückrunde keine weiteren Punkte mehr auf Weiler verloren, aber die fehlenden Punkte aus der Vorrunde waren nicht mehr aufzuholen. Gleiches gilt für Leutkirch I. Zwar spielte man eine gute Rückrunde, aber zum einen war der Abstand zu groß, zum anderen verlor man auch noch Spiele unnötig, wie zum Beispiel in Weiler mit 6:9 bei 8 Fünfsatzniederlagen, bei 9 Fünfsatzspielen. Lindau-Zech II konnte das Saisonziel ohne größere Probleme mit Platz 4 erreichen ebenso wie die TTF Altshausen, nach starker Rückrunde noch ein positives Punktekonto erreichen konnten. Amtzell konnte sich, auch durch das Mitwirken von Niko Dettling, die entscheidenden Punkte zum Klassenerhalt in der Rückrunde holen. Gleiches hatte Tailfingen-Margrethausen in der Vorrunde bereits gemacht, so dass man die etwas schwächere Rückrunde, auf Grund von Verletzungsproblemen, verkraften konnte. Eng wurde es um Platz 8 zwischen dem Zweiten der Vorrunde aus Isny und dem Aufsteiger Warthausen. Am Ende konnte Isny, den Weggang von Daniel Reisch zur Rückrunde und die Verletzungsprobleme nicht ausgleichen und rutschte noch auf den 9. Platz ab, da Warthausen, das um 8 Spiele bessere Spielverhältnis hatte. Ailingen II konnte zwar am letzten Spieltag noch Leutkirch II überholen. Aber zweimaliges Nichtantreten und auch das damit gezeigte frühzeitige Aufgeben im Kampf um den Klassenerhalt sorgten nicht nur für Begeisterung bei den Konkurrenten. Etwas kurios war die Situation bei Leutkirch II. Zwar steigt man wieder in die Bezirksklasse ab, aber in der Rückrunde konnte man das stärkste hintere Paarkreuz der Liga anbieten.

Beste Bilanzen der Spieler unseres Bezirks: VP: Bernd Pfeiffer (Altshausen II) 31:7; Markus Schupp (Friedrichshafen) 28:9; Andreas Müller (Amtzell) 28:10; MP: Christoph Kostgeld (Amtzell) 24:8; Lothar Jander (Weiler) 16:2; Chris Kratzenstein (Leutkirch) 24:11; HP: Dennis Frick (Leutkirch II) 20:4; Erhard Reimann (Tailfingen-Margrethausen) 20:5; Andreas Peter (Leutkirch) 21:8

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+TTVWH+13%2F14&group=203074>

Herren Bezirksklasse:

Der SV Ettenkirch II hielt sich die ganze Runde eigentlich an der Tabellenspitze auf und der Rest der Liga folgte mit etwas Abstand. Aber auch die Ettenkircher hatten am Ende 11 Minuspunkte auf dem Konto. Dennoch hatte man auf den Zweiten Baidt noch 4 Punkte Vorsprung. Das zeigt schon, dass kein Spiel vorher schon gewonnen war. Der letztjährige Vizemeister aus Urlau wurde Tabellenletzter, besiegte aber zweimal den diesjährigen Vizemeister. Allerdings fehlte bei Urlau die Hälfte der Rückrunde ihr Spitzenspieler Bernd Miller. Neben Urlau müssen Neukirch und Langenargen absteigen und dies mit 15 bzw. 16 Punkten! Der SSV Kau musste in die Relegation und konnte sich dort knapp gegen den SC Vogt mit 9:7 durchsetzen, welcher zuvor die Spfr Friedrichshafen besiegt hatte. Somit spielt man auch in der kommenden Saison in der Bezirksklasse. Punktgleich aber mit dem besseren Spielverhältnis landete der SV Fronhofen auf Platz 8. Auch die Deuchelrieder zitterten bis zum Schluss. Aber mit nur 2 Niederlagen in der Rückrunde konnte man sich doch noch mit einem ausgeglichenen Punktekonto retten, ebenso wie der 1. TTC Wangen, der am letzten Spieltag mit einem Sieg gegen Langenargen noch vom Relegationsplatz sprang. Punktgleich mit Wangen wurde der SV Bergatreute Vierter, der im letzten Saisonspiel gegen Weingarten das Duell um Platz 3 verlor. Insgesamt eine sehr spannende Runde, die das ausgeglichene Team für sich entscheiden konnte. Beste Bilanzen: VP: Markus Eser (Kau) 32:6; Kevin Oberhofer (Bergatreute) 31:9; Oliver Zenn (Bergatreute) 29:7; MP: Ralf Cornelsen (Langenargen) 18:2; Michael Brendle (Langenargen) 17:3; Dr. Yingping He (Weingarten); HP: Daniel Breyer (Ettenkirch II) 17:3; Manfred Gelle (Wangen II) 18:5; Dirk Bernhard (Deuchelried II) 19:8

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=203440>

Herren Kreisliga A Bodensee:

Die Spfr Friedrichshafen führten fast die gesamte Saison die Tabelle an. Am vorletzten Spieltag mussten Sie auf Grund einer 6.) Niederlage in Meckenbeuren diese dann doch abgeben und hätten nur durch einen 9:0 Sieg gegen Aulendorf II eine Chance gehabt sich doch noch die Meisterschaft zu holen. Der Sieg gelang, aber man musste doch 2 Spielgewinne des Tabellenvierten zulassen, und somit ging die Meisterschaft an den TSV Meckenbeuren, die damit den direkten Wiederaufstieg schafften. Auf Platz 3 landete eine starke Waldseer Mannschaft, welche nicht durchgehend in Bestbesetzung antreten konnte vor eben der SG Aulendorf II. Allerdings hatten diese beiden Teams schon einen Abstand von 6 bzw. 7 Punkten auf die ersten beiden. Der Rest der Liga allerdings hatte dann doch schon ein deutlich negatives Punktekonto und musste teilweise bis kurz vor Schluß gegen den Abstieg kämpfen. Weissenau, Aulendorf III und Ailingen III sicherten sich den Klassenerhalt

direkt, wobei Ailingen nach der Vorrunde noch ohne Punkt da stand, aber in der Rückrunde doch alles in die Waagschale warf um dies zu erreichen. Der SVW Weingarten II musste, wie bereits letzte Saison, über die Relegation gehen, konnte sich da dann aber in einem spannenden Spiel gegen die dritte Vertretung des gastgebenden Vereins von Ettenkirch durchsetzen. Absteigen muss, neben dem SV Oberteuringen, der nach der Vorrunde seine Mannschaft zurückzog, der SV Blitzenreute. Schade, aber vielleicht gelingt der Einbau der jungen Spieler in der Kreisliga B leichter.

Beste Bilanzen: VP: David König (Bad Waldsee) 29:3; Waldemar Kniec (Friedrichshafen) 25:3; Jörg Schmieder (Friedrichshafen) 24:5; Joachim Senf (Meckenbeuren) 24:5; MP: Jürgen Gnant (Meckenbeuren) 18:5; Gerhard Gußmann (Aulendorf II) 13:2; David Geray (Bad Waldsee) 15:9; HP: Marco Kraft (Friedrichshafen) 14:4; Raphael Seeger (Weissenau) 9:1; Jens von Brandenstein (Friedrichshafen) 12:6;

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204170>

Herren Kreisliga A Allgäu:

Eine ganz starke Saison spielte die TSG Bad Wurzach, die sich die Meisterschaft ohne Verlustpunkt sichern konnte. Leider auch mit Hilfe von drei kampflosen Siegen, aber dafür können ja die Wurzacher nichts, wenn die Gegner aus Weiler und Amtzell keine Mannschaft zusammen kriegen. Auf Platz 2 landete der SC Vogt mit dem stärksten vorderen Paarkreuz, aber auch die jungen, neu eingebauten, Nachwuchskräfte konnten überzeugen. Platz 3 ging an den SV Weiler II vor der TSG Leutkirch III. Beide Mannschaften hatten sich vor der Saison wohl etwas mehr erwartet. Anders die SG Christazhofen, die mit einem ausgeglichenen Punktekonto die Erwartungen sicher mehr als erfüllt hat. Der Lohn, Platz 5. Die restlichen 5 Teams waren bis zum Schluß im Abstiegskampf. Etwas überraschend für den TSV Opfenbach, der sich erst am Ende der Rückrunde von den gefährdeten Plätzen entfernen konnte. Die Waldburger hatten dagegen sicher mit dem Abstiegskampf gerechnet und können mit Platz 7 zufrieden sein. In die Relegation musste der SV Amtzell II. Dort trat man dann aber in einer sehr starken Besetzung an und besiegte den SV Neuravensburg deutlich. Wäre man konstant mit dieser Aufstellung angetreten, hätte man sich den Umweg über die Relegation wohl sparen können. Absteigen müssen am Ende die Mannschaften der TTF Kißlegg und die TSG Leutkirch IV. Beide waren zwar durchaus in der Lage mitzuhalten, aber nur wenn alle im Team Topleistung abrufen konnten waren auch Punkte möglich.

Beste Bilanzen: VP: Meinrad Würzer (Vogt) 29:6; Martin van Alst (Bad Wurzach) 25:4; Joachim Ströbele (Vogt) 26:7; MP: Jürgen Butscher (Bad Wurzach) 21:1; Wolfgang Lingg (Opfenbach) 23:12; Thomas Marb (Amtzell II) 13:3; HP: Alexander Kuhn (Opfenbach) 17:6; Thomas Motz (Leutkirch III) 9:1; Franz Biberach (Bad Wurzach) 11:4; Marcel Schneider (Weiler II) 11:4;

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204171>

Herren Kreisliga B Bodensee:

Nachdem der TTC Tettang in der Vorrunde 1 Spiel, gegen den TSB Ravensburg, verloren hatte, konnte man sich in der Rückrunde noch weiter steigern und mit nur einem Unentschieden diese ungeschlagen bestreiten. Somit sicherte man sich mit deutlichem Vorsprung die Meisterschaft vor

der Mannschaft, die den Tettninger eben dieses Unentschieden abtrotzte. Die SG Aulendorf IV musste am letzten Spieltag zum Endspiel um Platz 2, und damit den direkten Aufstieg nach Ettenkirch fahren. Dort konnte man sich knapp mit 9:6 durchsetzen und sorgt damit dafür, dass in der Kreisliga A nächstes Jahr 3 Aulendorfer Mannschaften spielen werden. Der SV Ettenkirch II verlor in der Relegation dann knapp gegen Weingarten und bleiben somit in der Kreisliga B. Auf Platz 4 landete der TTV Wolpertswende vor Baidt II, Ravensburg und Meckenbeuren II. Diese Teams hatten auf die Abstiegsplätze alle einen beruhigenden Vorsprung. In die Relegation musste der BSV Friedrichshafen, der sich sehr knapp dort gegen den TTC Tettang II durchsetzen konnte. Auf den direkten Abstiegsplätzen landeten Weissenau II und ohne Sieg der SSV Kau II.

Beste Bilanzen: VP: Michael Osterrieder (Wolpertswende) 32:2; Peter Schellinger (Ravensburg) 28:8; Christian Mutzel (Tettang) 23:9; MP: Udo Schröder (Ettenkirch III) 21:9; Immanuel Ruschke (Baidt II) 11:1; Stefan Geßler (Tettang) 16:8; HP: Ralph Bitz (Aulendorf IV) 16:3; Karl Knöpfler (Tettang) 15:2; Julian Cilek (Tettang) 18:7;

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204530>

Herren Kreisliga B Allgäu:

Der 1. TTC Wangen III musste in der Rückrunde zwar 2 Niederlagen hinnehmen, aber dennoch reichte es mit 4 Punkten Vorsprung zur Meisterschaft und damit zum Aufstieg in die Kreisliga A. Dahinter sah es lange so aus, dass der SV Neuravensburg Platz 2 holen könnte, und gemeinsam mit Wangen den Aufstieg schaffen könnte. Aber der letzte Spieltag brachte dann noch einmal gewaltig Unruhe in die Liga. Neuravensburg verlor gegen die SF Urlaub II, welche zu diesem Zeitpunkt auf dem vorletzten Platz lagen. Durch diese Niederlage mussten die Neuravensburger noch Scheidegg an sich vorbeiziehen lassen und somit selber in die Relegation. Dort unterlag man dann dem SV Amtzell II chancenlos und verbringt somit ein weiteres Jahr in der Kreisliga B. Die Urlauer konnten sich mit diesem Sieg noch auf den Relegationsplatz schieben, da der SV Bergatreute am letzten Spieltag ebenfalls noch überraschend gewinnen konnte und somit sich sogar direkt den Klassenerhalt sichern konnte. Die Leidtragenden waren die Spieler der TSG Lindau-Zech III, die durch die überraschenden Siege der Konkurrenten noch auf den 9. Platz und damit einen direkten Abstiegsplatz rutschten. Ebenfalls mit absteigen muss der TSV Neukirch II, während sich die Urlauer im Relegationsspiel sicher gegen den TSV Bodnegg durchsetzen konnten. Im mittelfeld landeten die TTF Schomburg, SV Deuchelried III und der TV Isny II. Diese konnten weder in den Aufstiegskampf eingreifen, noch gab es eine größere Abstiegsgefahr.

Beste Bilanzen: VP: Hans-Joachim Kruzinski (Neuravensburg) 32:3; Kaleb Fritz (Schomburg) 24:12; Peter Brunner (Scheidegg) 23:11; Björn Patzer (Lindau-Zech III) 23:11; MP: Werner Klimm (Neuravensburg) 22:10; Markus Aichele (Scheidegg) 13:1; Amndreas Ast (1. TTC Wangen III) 15:5; HP: Benjamin Koch (Bergatreute II) 10:2; Markus Sohler (1. TTC Wangen III) 9:1; Markus Aichele (Scheidegg) 7:0

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204529>

Herren Kreisklasse A Bodensee:

Den dritten Aufstieg in Folge schaffte der VfB Friedrichshafen trotz einer 0:9-Wertung, wegen falscher Aufstellung, in der Vorrunde. Die Meisterschaft ging jedoch an die TTF Altshausen III, die auf Grund des besseren Spielverhältnisses vor den „Häflern“ landeten. In die Relegation schaffte es der TTC Tettngang II, der wie bereits in der Vorsaison aber scheiterte. Aulendorf V, Ailingen IV und Langenargen II konnten sich einigermaßen frühzeitig im Mittelfeld platzieren und von den Abstiegsplätzen fern halten. Sehr eng wurde es ab Platz 7 mit dem TSV Meckenbeuren III. 1 Punkt trennte diese vom direkten Abstiegsplatz 9, auf dem der SV Fronhofen II landete und dem Relegationsplatz, der an den FC Kluftern ging. Die Klufturner konnten sich im Relegationsspiel dann knapp mit 9:7 gegen den SV Ettenkirch IV durchsetzen und somit die Klasse halten, während Fronhofen gemeinsam mit dem TSV Reute absteigen muss.

Beste Bilanzen: VP: Peter Arnold (Altshausen III) 24:5; Sebastian Ahner (Friedrichshafen II) 22:4; Alfons Knöpfler (Langenargen II) 18:5; MP: Andreas Sponar (Friedrichshafen II) 16:4; Stefan Wulfhorst (Friedrichshafen II) 14:3; Jürgen Mettendorf (Altshausen III) 15:7; HP: Holger Hübner (Tettngang II) 18:4; Jürgen Hanke (Tettngang II) 13:4; Andreas Eckle (Meckenbeuren III) 12:3

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204956>

Herren Kreisklasse A Allgäu:

Der TSV Opfenbach II konnte die Tabellenführung bis zum Saisonende verteidigen und sich somit die Meisterschaft vor den TTF Kißlegg II sichern, welche zwei Punkte dahinter den zweiten direkten Aufstiegsplatz belegen konnten. Sehr hart wurde um den Relegationsplatz gekämpft. Am letzten Spieltag kam es dabei zum direkten Duell zwischen Bodnegg und Bergatreute III. Die Mannen aus Bergatreute hätten einen Sieg gebraucht und man führte vor dem Schlußdoppel auch mit 8:7, unterlag dann jedoch in 5 Sätzen. Das 8:8 reichte Bodnegg für die Relegation, in welcher man allerdings gegen Urlau II kaum Chancen hatte. Recht früh war für Wangen IV, Leutkirch V und Vogt II klar, dass man weder um den Aufstieg kämpfen noch in Abstiegsgefahr geraten würde. Der SV Amtzell III versuchte zwar noch den TC Lindenberg vom Relegationsplatz zu verdrängen und damit den direkten Abstieg zu vermeiden. Die Hypothek von 0 Punkten aus der Vorrunde war dann aber doch zu viel. Während sich die Lindenerger über die Relegation den Klassenerhalt sicherten begleitet der SC Vogt III die Amtzeller beim Gang in die Kreisklasse B.

Beste Bilanzen: VP: Christian Breyer (Opfenbach II) 24:7; Christoph Motz (Leutkirch V) 19:4; Steffen Spieler (Bodnegg) 18:5; MP: Christian Faimann (Opfenbach II) 19:7; Stefan Fazekas (Opfenbach II) 15:5; Klaus Hösch (Wangen IV) 17:8; HP: Christian Hirmke (Bergatreute III) 14:0; Herrmann Hecht (Vogt II) 14:3; Dominik Dettling (Amtzell III) 8:1

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204955>

Herren Kreisklasse B Bodensee:

Der Herbstmeister, die Spfr Friedrichshafen II, stürzte in der Rückrunde bis auf Platz 5 ab. Sie wurden überholt vom neuen Meister Tettngang III, Altshausen IV und Ettenkirch IV, die alle nur 1 Punkt auseinander sind bzw. Altshausen nur auf Grund des besseren Spielverhältnisses den direkten Aufstieg schaffte, während Ettenkirch in die Relegation musste und dort knapp mit 7:9 an Kluftern scheiterte. Auch Oberteuringen II konnte noch vor den Sportfreunden auf Platz 4 landen. Markdorf,

Baindt III und Weingarten III kamen nie wirklich in Abstiegsgefahr, da die beiden Aufsteiger Kressbronn und Ettenkirch V doch Anpassungsprobleme hatten. Die Kressbronner konnten sich in der Rückrunde steigern, aber dies reichte nicht mehr zum Klassenerhalt.

Beste Bilanzen: VP: Andrea Schwarzenberger (Oberteuringen II) 29:7; Alexander Augner (Markdorf) 21:5; Patrik Romer (Ettenkirch IV) 25:11; MP: Patrick Ihling (Ettenkirch IV) 27:9; Felix Bär (Tettngang III) 21:5; Markus Rimmele (Tettngang III) 20:9; HP: Wolfgang Birsner (Tettngang III) 13:6; Klaus-Jürgen Werz (Altshausen IV) 10:4; Michael Hauser (Oberteuringen II) 9:3

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204960>

Herren Kreisklasse B Allgäu:

Die zur Halbzeit auf Platz 2 liegende Mannschaft des SV Deuchelried IV konnte sich letztendlich, in einer spannenden Runde, mit 8 Minuspunkten die Meisterschaft sichern. Gemeinsam mit den Deuchelriedern steigt die TSG Bad Wurzach II auf, welche mit 26:10 Punkten auf Platz 2 landete. Mit einem kleinen Abstand folgt der SV Weiler III, der im Relegationsspiel knapp dem Lokalrivalen aus Lindenberg unterlag. Der Kampf um Platz 3 war allerdings sehr eng. Auf Platz 4, 5 und 6 folgen Kißlegg III, Wohmbrechts sowie Urlau 3 mit maximal 2 Punkten weniger wie Weiler. Recht früh gesichert waren Bodnegg II und Neukirch III, während Schomburg II und Lindenberg II absteigen müssen.

Beste Bilanzen: VP: Joachim Bach (Weiler III) 23:7; Lukas Weiland (Kißlegg III) 21:8; Achim Geisler (Kißlegg III) 11:1; MP Nico Gleinser (Bad Wurzach II) 20:7; Horst Weber (Weiler III) 15:2; Roland Berchthild (Deuchelried IV) 14:4; HP: Daniel Martin (Kißlegg III) 8:0; Johannes Würzer (Kißlegg III) 8:0; Florian Häfele (Wohmbrechts) 14:7

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204959>

Herren Kreisklasse C Bodensee:

Der TV Langenargen III verlor in der Rückrunde zwar gleich zu Beginn ein Spiel gegen den SVW Weingarten IV. Da man aber in der Vorrunde ungeschlagen blieb, bei 2 Unentschieden, und in der Rückrunde alle anderen Spiele gewinnen konnte, reicht dies doch zu einer recht sicheren Meisterschaft. Sehr eng war der Kampf um Platz 2 zwischen den TTF Altshausen V und dem SV Oberteuringen III. Nach der Vorrunde hatte die Altshausener noch 3 Punkte Vorsprung. Dieser schmolz jedoch immer weiter zusammen, so dass am Ende nur noch das Spielverhältnis für Altshausen entschied. Diese traten aber zu den Relegationsspielen gar nicht an, da sie an diesem Tag keine Mannschaft zusammen bekamen. Das vordere Mittelfeld bildeten Ravensburg II und Weingarten IV. Im hinteren Mittelfeld landeten Wolpertswende II und Kressbronn II, während sich Langenargen IV und Ettenkirch VI gegen die rote Laterne wehrten. Am Ende die Ettenkircher vergebens.

Beste Bilanzen: VP: Peter Engelhardt (Ravensburg II) 24:6; Rainer Abt (Altshausen V) 19:8; Joachim Weber (Langenargen III) 17:6; MP: Günter Glasbrenner (Oberteuringen III) 13:3; Deniz Rehbein (Weingarten IV) 13:5; Jens Gerhart (Langenargen III) 13:5; HP: Paul Arnegger (Langenargen III) 12:1;

Klaus-Jürgen Werz (Altshausen V) 10:2; Ulrich Hauber (Langenargen III) 7:0;

Weitere Informationen: [http://ttvwh.click-tt.de/cgi-](http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204965)

[bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204965](http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204965)

Herren Kreisklasse C Mitte:

Bis zum letzten Spieltag war der 1. TTC Wangen IV ohne Verlustpunkt an der Tabellenspitze. Am letzten Spieltag kam es zum Showdown mit dem SV Neuravensburg II in der heimischen Halle. Die Wangener konnten sich eine 3:9 Niederlage leisten. Aber die Neuravensburger überrollten ihre Gegner geradezu. Erst beim Stand von 0:7 gelang der erste Spielgewinn für die Gastgeber. Und dies sollte auch der einzige bleiben. Somit sicherte sich Neuravensburg die Meisterschaft, auf Grund eines um 2 Spiele besseren Spielverhältnisses. Die Wangener mussten den Aufstieg über die Relegation erreichen, was durch einen Sieg über Scheidegg II auch gelang. Alle anderen Teams konnten den zwei Topmannschaften nicht das Wasser reichen. Baintd IV schaffte noch knapp ein positives Punktekonto auf Platz 3. Der ESV Lindau konnte sich in der Rückrunde steigern und somit Platz 4 sichern vor Amtzell IV, Deuchelried V, Kißlegg IV und Bergatreute V.

Beste Bilanzen: VP: Cord Mempel (Lindau) 21:4; Detlev Neuland (Neuravensburg II) 15:0; Eugen Schnall (Baintd IV) 18:6; MP: Christain Berg (Neuravensburg II) 11:0; Hans-Peter Berg (Neuravensburg II) 10:0; Petra Kowal (Baintd IV) 12:5; HP: Reinhold Jocham (Deuchelried V) 14:0; Dieter Michalka (Wangen V) 9:3; Siegfried Held (Wangen V) 6:0

Weitere Informationen: [http://ttvwh.click-tt.de/cgi-](http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204967)

[bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204967](http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204967)

Herren Kreisklasse C Allgäu:

Ohne Minuspunkt, und mit 3 Punkten Vorsprung auf den Verfolger Isny III, ging die SG Scheidegg II in die Rückrunde. Diese konnte aber nicht so erfolgreich bestritten werden. Durch 3 Niederlagen musste man die Meisterschaft noch an den TV Isny III abgeben, der in der Rückrunde keinen Punkt mehr abgeben musste. Somit musste Scheidegg in die Relegation, unterlag da jedoch dem 1. TTC Wangen IV. Auf Platz 3 landete der SV Beuren vor dem, in der Rückrunde dann doch zu alter Stärke zurückfindenden SV Bergatreute IV. Niederwangen und Christazhofen landeten zusammen mit den Bergatreutern im Mittelfeld mit recht ausgeglichenem Punktekonto. Das Ende der Liga zieren Scheidegg III, Leutkirch VI und Isny IV.

Beste Bilanzen: VP: Elmar Schöb (Beuren) 22:8; Jürgen Kuczmann (Scheidegg II) 15:2; Stefan Kasper (Scheidegg II) 19:11; MP: Ralph Neumann (Scheidegg II) 13:1; Thomas Rittweg (Beuren) 17:7; Rudi Krause (Niederwangen) 12:3; HP: Markus Freudig (Scheidegg) 18:2; Siegfried Lambert (Isny III) 8:2; Horst Schmid (Isny III) 7:1; Holger Glathe (Scheidegg III) 7:1

Weitere Informationen: [http://ttvwh.click-tt.de/cgi-](http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204968)

[bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204968](http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204968)

Herren Kreisklasse D Bodensee:

Die Meisterschaft sicherte sich der TSV Meckenbeuren IV vor dem TSV Fischbach und der TSG Ailingen, die beide mit 3 Punkten Rückstand folgen. Markdorf II, Kluftern II und Oberteuringen IV folgen auf den restlichen Plätzen. Der VfB Friedrichshafen III hatte seine Mannschaft bereits in der Vorrunde zurückgezogen.

Beste Bilanzen: VP: Andreas Eckle (Meckenbeuren IV) 14:4; Jens Hahn (Ailingen V) 8:0 HP: Volker Waldorf (Meckenbeuren IV) 10:3; Günter Lunz (Fischbach) 8:2; Brigitte Benz (Meckenbeuren IV) 8:2

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204970>

Herren Kreisklasse D Mitte:

Die zweite Vertretung des SV Blitzenreute konnte sich, wie es zu erwarten war, die Meisterschaft sichern. Allerdings war es ein enges Rennen, da der TTC Bad Waldsee in der Rückrunde alle Spiele gewann, und somit auf 1 Punkt an Blitzenreute heran kam. Der letztjährige Meister Schmalegg musste sich mit Platz 3 zufrieden geben. Weingarten V, Fronhofen III und Reute II konnten gegen diese 3 Teams nichts ausrichten.

Beste Bilanzen: VP: Marcel Görres (Bad Waldsee II) 15:1; Lars Nörenberg (Blitzenreute II) 13:3; HP: Hans Amrein (Schmalegg) 11:3; Wilfried Schädler (Schmalegg) 6:1

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=208352>

Herren Kreisklasse D Allgäu:

Auch in dieser Liga gab es leider einen Rückzug durch den TC Lindenberg III. Die Meisterschaft ging an die TSG Lindau-Zech IV mit 2 Minuspunkten. Die holte man sich, in dem man einmal gegen den SC Vogt IV nicht antrat. Platz 2 ging an den TTC Tettngang IV, der sowohl in der Vor- als auch in der Rückrunde nur gegen Lindau-Zech unterlegen war. Auf den restlichen Plätzen folgten der ESV Lindau II, Schomburg III und Vogt IV.

Beste Bilanzen: VP: Sunny Hardip Goraya (Lindau-Zech IV) 13:1; Wolfgang Blischke (Lindau II) 9:1; HP: Patrick Taut (Lindau-Zech IV) 8:0; Hans-Peter Miller (Tettngang IV) 8:1

Weitere Informationen: <http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/groupPage?championship=SK+Bez.+A.-B.+13%2F14&group=204969>



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Bezirk Allgäu - Bodensee

Es schreibt Ihnen:
Silke Wiedemann
RL Einzelsport
Missenerstraße 105
88299 Leutkirch im Allgäu
einzelssport@ttbezab.de

Bericht RL Einzelsport zur Saison 2013 / 2014

Rangliste 22.09.2013 in Amtzell

Mit guten 120 Teilnehmern eine überraschend gut besuchte Rangliste.

In den S-Klassen konnten sich sowohl bei den Damen als auch bei den Herren jemand vom SV Deuchelried durchsetzen. Kathrin Widholm gewann ohne Niederlage vor Silke Wiedemann (SV Amtzell) und Bianca Brodbeck (Spfr Friedrichshafen). Marc Metzler konnte sich dagegen nur auf Grund des besseren Satzverhältnisses vor Karl Dachs vom 1. TTC Wangen durchsetzen. Dritter wurde Bernd Schröder (SV Ettenkirch).

Bei den Damen A gewann die junge Nathalie Rogg (SC Vogt) vor den beiden Routiniers Gladys Sauter und Sylvia Schildknecht vom SSV Kau.

Weitere Platzierungen:

Herren A:

Marcel Brückner (SV Deuchelried), der sich ohne Niederlage vor Markus Schupp (VfB Friedrichshafen) und Oli Zenn (SV Bergatreute) absetzte.

Herren B:

Auch hier blieb der Sieger Gregor Pudlo (TSG Lindau-Zech) ohne Niederlage. Ihm folgten Stefan Mindum (TTF Altshausen) und Stefan Halder (1.TTC Wangen).

Herren C:

In dieser Klasse hatten die ersten vier das gleiche Spielverhältnis, sodass das Satzverhältnis entscheidend war. Das beste Ergebnis hatte Paul Jakob (TSG Leutkirch) vor Moritz Schall (SVW Weingarten) und Hans Ozasek (ASV Waldburg).

Herren D:

Felix Fießinger ließ seinen Vereinskollegen Patrick Männel (beide 1.TTC Wangen) hinter sich. Dritter wurde Thomas Motz (TSG Leutkirch)

Herren E:

Hier setzte sich der junge Mathias Aumann (SV Amtzell) durch. Ihm folgten Jürgen Mettendorf (TTF Altshausen) und Armin Zeh (TTF Kisslegg).

Herren F:

Der Sieger Manuel Enderle (SG Christazhofen) blieb ohne Niederlage vor Dennis Herr (TSG Leutkirch) und Elmar Schöb (SV Beuren).

Bezirksmeisterschaft 09/10.11.2013 in Wangen-Deuchelried

Mit insgesamt 24 Teilnehmern waren die Bezirksmeisterschaften für Senioren, am Samstag, sehr schwach besetzt. Dennoch spielten wir alle 3 Klassen und 1 Klasse bei den Damen aus. Die Doppelwettbewerbe wurden zu einem Wettbewerb zusammengelegt.

Bei den Seniorinnen setzte sich **Elke Bosio** (SV Neuravensburg) vor Heike Grimminger (ESV Lindau) und Erika Ziegler (SC Markdorf) durch. Die Senioren C konnte **Anton Bretzel** vom gastgebenden SV Deuchelried für sich entscheiden. Er setzte sich knapp im entscheidenden Spiel in fünf Sätzen gegen Wolfgang Birsner (TTC Tettang) durch. Dahinter landete Hermann Jäckle (SV Deuchelried) auf Platz 3. Die meisten Teilnehmer gabe es mit 11 im Senioren B Wettbewerb. Die beiden Gruppenersten nach der Vorrunde qualifizierten sich fürs Halbfinale. Dort traf Werner Ballweg (1. TTC Wangen) auf Stefan Fazekas (STSV Opfenbach) und Thomas Machelett (TSV Neukirch) auf Markus Rimmele (TTC Tettang). In beiden Spielen setzten sich mit Werner Ballweg bzw. Thomas Machelett die Favoriten durch. Im Finale spielte dann unser Bezirksvorsitzender sehr geduldig und clever gegen Werner Ballweg. Dieser haderte immer wieder mit den Begebenheiten, so dass sich **Thomas Machelett** letztlich klar mit 3:0 durchsetzen konnte. Die Senioren A wurden von **Karl Dachs** (1. TTC Wangen) dominiert. Er gab im gesamten Turnier nur 1 Satz ab. Dahinter landeten Hans-Joachim Kruzinski (SV Neuravensburg) und Klaus Kramer (TTF Altshausen) auf den Plätzen. Den Doppelwettbewerb gewannen Karl Dachs und Thomas Machelett, die damit beide zweifache Titelträger waren. Im Finale besiegten sie Klaus Kramer und Cariem Said (SV Blitzenreute). Allerdings hatten sie im Halbfinale deutlich mehr Mühe als erwartet mit dem Isnyer Duo Esref Inceoglu/Werner Mennig, gegen die sie erst im fünften Satz mit 11:9 die Oberhand behielten. Der Titel im Mixed ging nach Neuravensburg. Bei nur zwei Mixedpaarungen setzten sich Elke Bosio und Hans-Joachim Kruzinski klar in drei Sätzen gegen Heike Grimminger und Peter Drechsel durch.

Ebenfalls am Samstag wurde von weiteren 24 Teilnehmern der Bezirksmeister der Herren D ausgespielt. Im Halbfinale waren dann die Spieler um die 20 unter sich. Dort bezwang Daniel Poppele (TTF Schomburg) Florian König (SF Urlaub) mit 3:0 und Dennis Herr (TSG Leutkirch) gewann gegen Daniel Martin (TTF Kißlegg) mit 3:1. Mit dem gleichen Ergebnis setzte sich **Dennis Herr** dann auch im Finale gegen Daniel Poppele durch und konnte sich über seinen ersten Bezirksmeistertitel freuen. Auch im Doppel setzte er sich mit seinem Partner Daniel Martin im Finale durch. Dort allerdings mit deutlich mehr Mühe. In 5 engen Sätzen gewann die Paarung gegen den Einzelfinalisten Daniel Poppele und dessen Mannschaftskameraden Jonathan Felix.

Sonntag Vormittag starteten dann die Herren C und B Konkurrenz. Mit 50 Teilnehmerkämpften die meisten Spieler um den Titel bei den Herren C. In 12 Gruppen qualifizierten sich jeweils die Plätze 1 und 2 jeder Gruppe für die K.O.-Runde. Ohne große Probleme spielte sich Marcel Görres (TTC Bad Waldsee) ins Finale. Im Halbfinale bezwang er unter anderem Patrick Zboron (SC Vogt) mit 3:0. Schwerer tat sich der andere Finalist. Ronny Eschler (TSG Leutkirch) benötigte sowohl im Viertelfinale gegen Marc Schedel (SG Scheidegg), als auch im Halbfinale gegen seinen Vereinskamerade Jannick Schmid, fünf Sätze. Gegen Schmid musste er sogar Matchbälle abwehren bevor er im fünften Satz mit 13:11 den Finaleinzug feiern konnte. Im Finale konnte dann Marcel Görres zwar den ersten Satz für sich entscheiden. **Ronny Eschler** stellte sich jedoch immer besser auf die Spielweise seines Gegners ein und gewann letztendlich sicher in vier Sätzen. Im Doppel der Herren C war Ronny Eschler mit seinem Partner Adi Sauter (ebenfalls TSG Leutkirch) an Nummer 1 gesetzt, und es schien fast, als könnten Sie die Erwartungen auch erfüllen. Sie spielten sich bis ins Finale in welchem Sie auf die an Nummer zwei gesetzte Paarung, Armin Zeh (TTF Kißlegg) und Sebastian Schott (TV Langenargen) trafen. Diese zwei waren ihnen dann jedoch im Finale deutlich überlegen und verhinderten so den zweiten Titel für Ronny Eschler.

Gleichzeitig spielten 35 Herren den Bezirksmeister in der B Konkurrenz aus. Alle Topgesetzten Spieler konnten die K.O.-Runde der letzten 16 erreichen. Im Halbfinale waren es dann in diesem Jahr 2 Leutkircher. Dabei musste vor allem Dennis Frick im Viertelfinale gegen Oliver Brückner (SV Baidt) schwer kämpfen und musste einen 0:2 Satzrückstand aufholen. Im Halbfinale setzt sich der 17-jährige dann gegen David Brunner (SV Weiler) nach anfänglichen Problemen doch recht sicher in 4 Sätzen durch. Im anderen Halbfinale standen sich sein 3 Jahre älterer Bruder Patrick Frick und Michael Osterrieder (TTV Wolpertswende-Mochenwangen) wieder. Osterrieder hatte gegen Dennis Frick in der Vorrunde knapp gewonnen. Den Einzug ins Finale verwehrte im jedoch der Topgesetzte Patrick Frick klar in drei Sätzen. Somit kam es im Finale zum Bruderduell. In diesem beherrschte der Ältere den Jüngeren doch noch recht sicher und somit konnte **Patrick Frick** seinen dritten Platz vom letzten Jahr noch steigern und den Bezirksmeistertitel holen. Im Doppel hingegen schied er zusammen mit Dirk Bernhard (SV Deuchelried) bereits im ersten Spiel aus, obwohl die beiden an Position 1 gesetzt waren. Somit war der Weg frei für die an 2 gesetzten Titelverteidiger Stefan und Peter Fuchs (SV Deuchelried). Nach Startschwierigkeiten in den ersten beiden Partien, welche die Beiden knapp in 5 Sätzen gewinnen konnten, lief es im Halbfinale und Finale besser und sie konnten den Titel verteidigen. Im Finale siegten sie gegen Klaus-Peter Frantz und Oliver Kraft (1. TTC Wangen) in 4 Sätzen.

Am Sonntag Mittag starteten dann auch die Wettbewerbe der Damen. Sehr erfreulich war das Feld der Damen B mit 15 Teilnehmerinnen. Alleine 6 davon vom SV Beuren. In drei Fünfer-Gruppen qualifizierten sich die ersten zwei für die Endrunde. Im Halbfinale konnten sich dann Janine Hafner (SV Amtzell) gegen Nathalie Rogg (SC Vogt) und Sabrina Schorer (TTF Kißlegg) gegen die Bezirksmeisterin der Mädchen U18 Laura Lehle (SV Deuchelried) klar mit 3:0 durchsetzen. Auch im Finale hatte **Janine Hafner** keine großen Probleme und siegte glatt in drei Sätzen. Im Doppel der Damen B gab es eine kleine Überraschung. Nicht die beiden Topgesetzten Paarungen des Gastgebers SV Deuchelried standen im Finale, sondern Melanie Wöllhaf/Nicole Bucher (TTV Wolpertswende-Mochenwangen) und Katharina Prinz/Simone Kühle (SV Beuren). Beide Paarungen waren ohne größere Probleme

ins Finale eingezogen. Dort siegten dann allerdings die Damen aus Wolpertswende doch deutlich mit 3:0.

Bei den Damen A waren 8 Spielerinnen am Start. In den 2 Vorrundengruppen setzten sich die gesetzten Spielerinnen durch, so dass im Halbfinale Kathrin Widholm (SV Deuchelried) auf Pamela Renteria (TSG Lindau-ZEch) und Ute Thierer (SV Deuchelried) auf Silke Wiedemann (SV Amtzell) trafen. Die Topgesetzte Kathrin Widholm konnte sich klar in 3 Sätzen gegen Pamela Renteria durchsetzen während die Nummer 2 des Turniers, Ute Thierer, gegen Silke Wiedemann nie wirklich ins Spiel fand und klar mit 0:3 unterlag. Somit kam es im Finale zum erneuten Duell zwischen Kathrin Widholm und Silke Wiedemann, welches in der Vorrunde noch deutlich, mit 3:0, an Kathrin Widholm ging. Im Finale konnte sich jedoch Silke Wiedemann deutlich steigern und führte bereits mit 2:1 Sätzen und 8:4 ehe sich ihre Gegnerin nochmals aufbäumte und den Satz noch zu 9 gewinnen konnte. Der fünfte Satz war dann ein Nervenspiel, welches **Silke Wiedemann** mit 11:9 für sich entscheiden konnte und damit den Titel bei den Damen A gewann. Im Doppel zeigte sich, dass Erfahrung dort noch mehr wert ist als im Einzel. **Uta Gierer/Pamela Renteria** (TSG Lindau-Zech) schlugen sowohl das Topgesetzte Deuchelrieder Duo Kathrin Widholm/Ute Thierer als auch im Finale die beiden Einzel-Bezirksmeisterinnen Silke Wiedemann/Janine Hafner (SV Amtzell), wobei sie vor allem die drei Sätze in der Verlängerung gegen die Amtzeller Paarung ihre Routine ausspielten.

Im Mixed-Wettbewerb traten 23 Mixed-Paarungen an. Erfreulich, denn dies hieß, dass alle gemeldeten Damen auch an diesem Wettbewerb teilnahmen. Im Finale standen sich dann eine Deuchelrieder Paarung, **Kathrin Widholm/Marc Metzler**, und eine Paarung der TSG Lindau-Zech, Uta Gierer/Gregor Pudlo gegenüber. In einem sehr spannenden Spiel lagen die beiden Deuchelrieder schnell mit 0:2 zurück. Sie stellten sich jedoch immer besser auf das Spiel der Lindauer ein und konnten die folgenden drei Sätze in Folge gewinnen, und somit auch den Bezirksmeistertitel für sich verbuchen.

In sechs Vierer-Gruppen spielten die Herren A die 12 Teilnehmer der K.O.-Runde aus. Beide Halbfinalspiele gingen über die volle Distanz von 5 Sätzen. Marc Metzler (SV Deuchelried) konnte Constantin Richter (TSG Lindau-Zech) mit 11:8 in die Schranken weisen. Noch enger war es zwischen Karl Dach (1. TTC Wangen) und Daniel Ammann (TSG Lindau-Zech). Aber auch hier musste der Lindauer am Ende seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Mit 12:10 qualifizierte sich Karl Dachs für das Finale. Gegen Marc Metzler hatte er zwei Monate zuvor noch bei der Bezirksrangliste verloren. Diesmal entwickelte sich ein spannendes Spiel mit leichten Vorteil für den Wangener. Karl Dachs ging jeweils mit 1:0 und 2:1 Sätzen in Führung und Marc Metzler musste immer nachziehen. Im vierten Satz holte er noch ein 1:6 auf. Im Fünften gelang es ihm nicht mehr das Spiel noch zu drehen. Somit gewann **Karl Dachs** nach dem Titel der Senioren A am Samstag auch noch den der Herren A. Im Herren A Doppelwettbewerb kämpften sich überraschend **Daniel Ammann und Gregor Pudlo** (beide TSG Lindau-Zech) ins Finale. Dabei schalteten sie unter anderem ihre Topgesetzten Vereinskameraden Frank Elseberg/Constantin Richter glatt mit 3:0 aus, während sie in den anderen beiden Partien sich jeweils nur knapp mit 3:2 durchsetzen konnten. Im Finale warteten Marc Metzler/Christoph Dreier (SV Deuchelried). Auch dieses Spiel ging über 5 Sätze und am Ende gewann das Überraschungsdoppel aus Lindau mit 11:6. Marc Metzler stand somit in 3 Finalspielen an diesem Abend, musste sich aber mit dem Titel im Mixed zufrieden geben.

Die erfolgreichsten Vereine waren die TSG Leutkirch mit 3 Titel im Einzel bei den Herren und einem Titel im Doppel, der SV Deuchelried mit 1 Titel im Einzel und Doppel, sowie dem Titel im Mixed. Dank Karl Dachs gewann auch der 1. TTC Wangen drei Titel. Zwei davon bei den Senioren im Einzel und im Doppel sowie den Königswettbewerb der Herren in der A-Klasse. Der SV Amtzell gewann beide Titel im Einzel der Damen, während die TSG Lindau-Zech sowohl den Doppelwettbewerb der Damen A als auch der Herren A für sich entscheiden konnte.

Insgesamt wurde das Turnier vom Team des SV Deuchelried um Edgar Bernhard und Björn Leiter hervorragend durchgeführt. Als abschließendes Fazit ist zu sagen, dass die Teilnehmerzahlen durchaus noch etwas höher sein könnten (Insgesamt waren es 180 Teilnehmer).

Rangliste 26.01.2014 in Blitzenreute

Bei den Damen kam leider nur eine Klasse zustande. Hier setzte sich Pamela Renteria (TSG Lindau-Zech) mit nur einer Niederlage vor Silke Wiedemann (SV Amtzell) und Isabella Trompeter (SG Aulendorf) durch.

Herren S:

Souverän siegte Peter Skulski (SV Ettenkirch) vor Marc Metzler (SV Deuchelried) und Constantin Richter (TSG Lindau-Zech).

Herren A:

Ralf Cornelssen (TV 02 Langenargen) setzte sich gegen Kevin Oberhofer (SV Bergatreute) und seinen Vereinskollegen Michael Brendle durch.

Herren B:

Georg Engler (TSG Leutkirch) wurde wegen des besseren Satzverhältnisses Erster vor Florian Joos (SV Deuchelried) und Moritz Schall (SVW Weingarten)

Herren C:

Sieger wurde Michael Bruder (SF Urlaub) vor Wolfram Hummel (SG Christazhofen) und Thomas Motz (TSG Leutkirch).

Herren D:

Hier siegte Christian Hecht (TSG Ailingen) vor Marius Müller (SG Aulendorf) und Thomas Katzer (TSG 1861 Bad Wurzach).

Herren E:

Arnold Kellinger (SG Aulendorf) setzte sich gegen Patrick Zboron (SC Vogt) und Peter Stamm (SV Blitzenreute) durch.

Herren F:

Hier siegte Max Scholze (TSG Lindau-Zech) vor Jannick Schmid (TSG Leutkirch) und Julian Brennecke (SC Vogt).

Insgesamt wurde die Rangliste II sehr gut vom SV Blitzenreute durchgeführt, sodass es eigentlich nie zu längeren Wartezeiten kam.

FAZIT:

Da Marc Metzler und Kathrin Widholm (SV Deuchelried) bereits zu der TTVWH Rangliste vorqualifiziert waren, konnten sich aufgrund dieser drei Veranstaltungen folgende weitere Spieler/innen zu der TTVWH Rangliste am 22.06.2014 in Deißlingen qualifizieren:

Damen:

Silke Wiedemann (SV Amtzell) und Pamela Renteria (TSG Lindau-Zech). Ein Verfügungsplatz wurde für Isabella Trompeter (SG Aulendorf) beantragt und genehmigt.

Herren:

Karl Dachs (1.TTC Wangen) und Peter Skulski (SV Ettenkirch).

TTVWH Rangliste am 22.06.2014 (Deißlingen):

Leider mussten einige Spieler/innen absagen, sodass für den Bezirk Allgäu-Bodensee nur Marc Metzler (SV Deuchelried) sowie Silke Wiedemann (SV Amtzell), Pamela Renteria (TSG Lindau-Zech) und Isabella Trompeter (SG Aulendorf) antraten.

Ein sehr gutes Turnier spielte Marc Metzler und erzielte somit einen überragenden 4.ten Platz, mit welchem er sich weiterqualifizieren konnte! Auch Pamela Renteria konnte sich von ihrer besten Seite präsentieren und wurde 7.te.

Schlusswort:

Abschließend möchte ich mich als Ressortleiterin nochmals bei allen Ausrichtern dieser Turniere herzlich für dieses Engagement bedanken, denn ohne dieses wäre die Ausrichtung schlicht nicht möglich. Ich hoffe, dass wir auch in der kommenden Runde wieder für alle 3 Veranstaltungen so tolle Ausrichter finden.

Ein weiteres Dankeschön geht vor allem an Chris Kratzenstein, der mich bei allen Veranstaltungen mehr wie unterstützt und somit sehr gut in dieses Amt eingearbeitet hat.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf die nächste Saison und eine weitere gute Zusammenarbeit und verbleibe mit sportlichen Grüßen!

Silke Wiedemann

Jugendbericht Bezirk Allgäu-Bodensee Saison 2013/2014

Die Zahl der Mannschaftsmeldungen im Jugendbereich war in der letzten Saison erneut deutlich rückläufig. Erneut war der Rückgang bei den Jungenmannschaften zu beobachten, bei denen es vor allem während der Runde noch zu Rückzügen der Mannschaften kam. Bei den Mädchen blieb die Mannschaftszahl fast konstant, auch wenn keine eigene Schnupperrunde zustande kam. Dafür wurde eine dritte reguläre Spielklasse mit der Kreisklasse eingeführt. Im Einzelsport haben wir die die Kreise auf zwei reduziert und entsprechend eine Neueinteilung der Vereine vorgenommen. Die Teilnehmerzahlen bei den Kreisturnieren waren zufriedenstellend. Allerdings sind auch hier noch weitere Steigerungen möglich.

In der Leitung der Bezirksjugend hat sich bei den letzten Wahlen einiges getan und mit Kaleb Fritz (Ressortleiter Mannschaftssport Jugend) und Michael Bruder (Ressortleiter Einzelsport Jugend) konnten zwei engagierte Mitarbeiter gewonnen werden, die sich in diesem Jahr eingearbeitet haben.

Beim gesamten Team der Jugendleitung möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit in der letzten Saison bedanken.

	09/10	%	10/11	%	11/12	%	12/13	%	13/14	%
Jungen U18	90	13,9%	95	5,6%	94	-1,1%	87	-7,4%	76	-12,6%
Mädchen U18	23	-8,0%	19	-17,4%	20	5,3%	21	5,0%	23	9,5%
Schnupper	24	-35,1%	16	-33,3%	18	12,5%	11	-38,9%	10	-9,1%
Schnupper Mädchen	6	Neu	8	33,3%	4	-50,0%	3	-25,0%	0	-100%
Gesamt	143	1,4%	138	-3,5%	136	-1,4%	122	-10,3%	109	-10,7%

Mannschaftssport:

Meister der Bezirksspielklassen:

Jungen:

Bezirkssklasse:	TTF Kißlegg I
Kreisliga Bodensee:	SG Aulendorf II
Kreisliga Allgäu:	SF Urlau I
Kreisklasse A Bodensee:	TSV Meckenbeuren I
Kreisklasse A Mitte:	SV Deuchelried III
Kreisklasse A Allgäu:	SG Scheidegg I
Kreisklasse B Bodensee:	SV Blitzenreute II
Kreisklasse B Mitte:	SG Aulendorf IV
Kreisklasse B Allgäu-West:	TSV Neukirch II
Kreisklasse B Allgäu-Ost:	TSV Opfenbach I

Mädchen:

Bezirkssklasse VR:	TSV Meckenbeuren I
Bezirkssklasse RR:	SG Aulendorf III
Kreisliga VR:	TTF Kißlegg II
Kreisliga RR:	TV 02 Langenargen e.V. I
Kreisklasse VR:	TSV Bodnegg I
Kreisklasse RR:	SV Deuchelried III

Überregional Ergebnisse:

Verbandsklasse Süd Mädchen und Jungen U18:

M U18	SG Aulendorf I	Platz 3
	SV Deuchelried I	Platz 10

Landesliga Süd-Ost Gr. 4 Mädchen U18 sowie Bezirksliga Allgäu-Bodensee/Donau Gr.8 Jungen U18:

J U18	TSG Leutkirch I	Platz 3	M U18	TTF Kißlegg I	Platz 2
	SG Aulendorf I	Platz 4		SG Aulendorf II	Platz 9
	SV Amtzell I	Platz 8		SV Beuren I	Platz 10
	SV Weiler I	Platz 9			

Württembergische Mannschaftsmeisterschaften:

J U15	SV Deuchelried	Platz 13	M U15	TTF Kisslegg	Platz 10
-------	----------------	----------	-------	--------------	----------

Die vielen Rückzüge trüben den Rückblick auf die Saison etwas. Diese gab es allerdings nur in den Jungenspielklassen. In den Mädchenspielklassen spielten zumindest alle Mannschaften durch. Allerdings gab es auch bei den Mädchen ein paar Spielabsagen. Diesbezüglich wäre doch zu wünschen, dass die Planungen in den Vereinen etwas besser werden, auch wenn es natürlich immer schwieriger wird die Termine frei zu halten. Da wir aber auch bei Nachverlegungen auf Bezirksebene keine Einschränkungen vorgenommen haben, sollte doch zumeist eine Lösung gefunden werden können, dass die Spiele stattfinden können.

Einzelport:

Die neue Einteilung mit 2 Kreisen (Allgäu und Bodensee) hat dazu geführt, dass auch die Kreisturniere besser besucht waren und die meisten Altersklassen ausgespielt werden können. Dennoch könnten noch einige Spieler/-innen mehr an diesen Turnieren teilnehmen. Gerade die Kreisturniere sind die optimalen Einstiegsmöglichkeiten für die Kinder. Nichts ist so wertvoll wie Wettkampfpraxis und bei diesen Turnieren, egal ob Kreisjahrgangssichtung oder Kreismeisterschaften, haben die Teilnehmer mindestens 3 Spiele gegen Gegner die im gleichen Alter sind. Und aus diesen Turnieren lernen die Kinder sehr viel und können häufig auch unerwartete Erfolgserlebnisse feiern. Ich möchte hiermit an alle Vereine appellieren bei diesen Turnieren zu melden. Ein oder zwei Sonntage im Jahr sollte es uns wert sein die Kinder zu betreuen, damit wir sie an unseren Sport binden können. Deshalb leitet die Einladungen auch immer an die Kinder weiter.

Die Bezirksmeister:

J U11: Malik Said (SV Blitzenreute)	M U11: Isabelle Thierer (SG Aulendorf)
J U12: Paolo Petrino (SG Aulendorf)	M U12: Annika Netzer (SV Deuchelried)
J U13: Pascal Kohler (TTF Kisslegg)	M U13: Natalie Blaser (SG Aulendorf)
J U14: Nico Arnegger (SG Aulendorf)	M U14: Julia Bayer (SV Deuchelried)
J U15: Sinan Mert (SVW Weingarten)	M U15: Anne Dufner (SV Deuchelried)
J U18 A: Dennis Frick (TSG Leutkirch)	M U18: Laura Lehle (SV Deuchelried)
J U18 B: Jonas Rösch (SV Deuchelried)	

Überregionale Ergebnisse:

Schwerpunktranngliste II 2013:

J U15: 3. Nico Arnegger (SG Aulendorf) 5. Pascal Kohler (TTF Kißlegg)	M U15: 4. Anne Dufner (SV Deuchelried) 7. Julia Fehr (TTF Kißlegg) 9. Natalie Blaser (SG Aulendorf)
J U18: 1. Marcel Brückner (SV Deuchelried) 6. Dennis Frick (TSG Leutkirch) 7. Philipp Sohler (1. TTC Wangen) 8. David Geray (TTC Bad Waldsee) 10. Jannick Schmid (TSG Leutkirch)	1. Anja Brauchle (SG Aulendorf) 4. Cara Fluhr (SG Aulendorf) 5. Hannah Längin (SG Aulendorf)

Qualifikationsturnier zu den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften:

J U18: 3. Marcel Brückner (SV Deuchelried)	M U18: 12. Cara Fluhr (SG Aulendorf)
--	--------------------------------------

Beide nahmen dann auch an den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften teil und vertraten unseren Bezirk in der Altersklasse U18. Sie mussten sich jedoch bereits nach der Vorrunde aus dem Wettbewerb verabschieden.

Schwerpunktranngliste I 2014:

J U11: 6. Lennard Said (SV Blitzenreute) 8. Dennis Röhm (TTF Kißlegg) 12. Lukas Dachs (TTC Bad Waldsee)	M U11: 8. Saphia Kraul (SV Oberteuringen) 9. Nadine Blaser (SG Aulendorf) 12. Isabell Cascini (TTF Kißlegg)
J U12: 8. Marc Österle (SV Blitzenreute) 9. Marvin Köster (SG Aulendorf)	M U12: 6. Anja Egeler (SG Aulendorf) 7. Laura Mahle (SV Deuchelried)
J U13: 4. Paolo Petrino (SG Aulendorf) 7. Jan Lietzmann (SV Deuchelried)	M U13: 1. Larissa Ziegler (TTF Kißlegg) 6. Marisa da Silva (SV Deuchelried) 8. Sarah Zerlaut (TSV Neukirch)
J U14: 2. Pascal Kohler (TTF Kißlegg) 6. Nico Scheffold (TSV Bodnegg) 8. Tobias Nowak (SV Baintd)	M U14: 2. Natalie Blaser (SG Aulendorf) 4. Julia Gil (SG Aulendorf) 7. Myriam Wissussek (TSV Bodnegg)
J U15: 3. Nico Arnegger (SG Aulendorf) 4. Lucca Knoll (SV Deuchelried) 6. Christian Haug (SV Baintd)	M U15: 4. Julia Marie Bayer (SV Deuchelried) 7. Ronja Armbruster (SG Aulendorf)
J U18: 7. Dennis Herr (TSG Leutkirch) 9. Marius Müller (SG Aulendorf)	M U18: 5. Hannah Längin (SG Aulendorf) 9. Anne Dufner (SV Deuchelried) 11. Rebecca Kowal (SG Aulendorf)

Baden-Württembergische Jahrgangsranglisten Turniere:

J U14: 21. Pascal Kohler (TTF Kißlegg)

M U13: 16. Larissa Ziegler (TTF Kißlegg)

M U14: 12. Natalie Blaser (SG Aulendorf)

Beim Jahrgangsranglistenturnier der Jahrgänge U11 und U12 hatten wir keine Teilnehmer dabei. Das Jahrgangsranglistenturnier der Jahrgänge U15 und U18 findet am 5. Juli 2014 statt. Teilnehmer aus unserem Bezirk wird Marcel Brückner (SV Deuchelried) bei den Jungen U18. Hoffnung auf eine Teilnahme können sich noch Julia Fehr (TTF Kißlegg) bei den Mädchen U15 und Nico Arnegger (SG Aulendorf) bei den Jungen U15 machen. Die beide als 3. Ersatzspieler gemeldet sind.

Chris Kratzenstein
Bezirksjugendwart Allgäu-Bodensee

Tätigkeit:

Hauptaufgabe: Organisation und Mithilfe beim Bezirkstraining

Bezirkstraining

Stefan Halder ist seit Dez. 2010 Bezirkstrainer. Marco Mattivi aus Schomburg ist im Sept. 2012 als Bezirkstrainer eingestiegen. Marco hat inzwischen erfolgreich die Ausbildung zum C-Trainer abgeschlossen. Da beide ausbildungsbedingt in weniger als der Hälfte der Trainings anwesend sein konnten, habe ich meinen Sohn Felix als Co-Trainer dazu genommen.

Da ich als Vereinstrainer dabei bin, wurde das Training weiter als gemischtes Bezirks-/Vereinstraining angeboten. Wenn Stefan und Marco gleichzeitig verhindert waren, wurde die Trainingsleitung von mir übernommen.

Trainingsteilnehmer

- Aktuell 8 Jungen und 1 Mädchen im Alter von 9 bis 16 Jahre;
- 3 Bodnegger Talente wollen nach den Pfingstferien zunächst probeweise ins Bezirkstraining kommen. Leider konnten die Talente aus Blitzenreute mangels Fahrer nur ganz sporadisch kommen.

Training ist in Leupolz, mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr

Bei der Gewinnung neuer Talente war ich dieses Jahr defensiv, da nicht selten beide Bezirkstrainer verhindert waren. Auch wenn dadurch die Bezirkskasse weniger belastet wurde, hoffe ich, dass in der kommenden Saison wieder wenigstens ein Bezirkstrainer pro Training da ist.

Besonderer Dank:

Die Väter bzw. Vereinstrainer Bernd Bargheer und Karl Knöpfler unterstützen das Bezirkstraining durch ihre tatkräftige kostenfreie Mithilfe. Dafür herzlichen Dank.

Fazit:

Die Arbeit mit den Trainern Stefan Halder und Marco Mattivi sowie den Spielern macht viel Spaß. Das Jahr war allerdings geprägt von zu vielen Unsicherheiten. Ich hoffe in der kommenden Saison wieder auf mehr Konstanz. Die Kontakte mit dem TTVWH sind aktuell gering.

Gez. Georg Fießinger

„Minibericht“ Saison 2013/2014

„Wie gewonnen so zerronnen“. Während in der letzten Saison eine Verdoppelung der Ortsentscheide auf Zehn zu verzeichnen war, ist in Dieser mit nur vier Ortsentscheiden ein neuer Tiefpunkt erreicht. Anstatt 67 Teilnehmer beim Bezirksentscheid waren dieses mal 14 Jungen und nur 1 Mädchen am Start.

Die Ergebnisse vom Bezirksentscheid, der am 6. April in Bodnegg stattfand:
(**Qualifizierte für den Verbandsentscheid, der am 03. Mai in Deißlingen stattfindet, sind fettgedruckt**):

Mädchen Jahrgang 2005+jünger:	1. Isabelle Spieß	Wolpertswende
Mädchen Jahrgang 2003+2004:	Isabell Cascini	KiBlegg
Mädchen Jahrgang 2001+2002	Larissa Ziegler	KiBlegg
(Beide haben den Ortsentscheid in KiBlegg gewonnen und konnten, wegen Teilnahme am Schwerpunkt in Biberach, nicht in Bodnegg starten.)		
Jungen Jahrgang 2005+ jünger:	Yannick Geissler	KiBlegg
3 Teilnehmer	2. Nick Dodek	Kisslegg
	3. Tom Macek	Wangen
Jungen Jahrgang 2003+2004:	1. Sebastin Miller	Wolpertswende
4 Teilnehmer	2. Maurice Baumann	KiBlegg
	3. Joshua Lampert	KiBlegg
	4. Rick Müller	Wangen
Jungen Jahrgang 2001+2002:	1. Sven Heim	KiBlegg
7 Teilnehmer	2. Dean Richter	Ailingen
	3. Niklas Macek	Wangen
	4. Luca Eggert	KiBlegg
	5. Armin Gögler	KiBlegg
	6. Valentin Klaus	Wangen
	7. Felix Scherer	Ailingen

Die Erstplatzierten wurden mit Pokalen und Medaillen belohnt.

Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und Sachpreise, die von der **Raiffeisenbank Ravensburg eG.** und dem Bezirk gesponsert wurden.

gez. Heinz Röhl